

Modellflug-Sportbestimmungen des Deutschen Aero Club e. V. (DAeC)

Teil 6: Rekorde

1. Modellflug-Rekorde in FAI-Klassen nach Bestimmungen des Sporting Code

- 1.1 Modellflug-Leistungen, die gemäß den Bestimmungen des Sporting Code erfliegen wurden und das zur Zeit höchste Ergebnis einer in den Rekord-Tabellen der BeMod (KZF 32-7, 43-71 oder 44-71) genannten Rekordklasse darstellen, werden auf Antrag vom DAeC als „Nationaler Modellflugrekord“ anerkannt und in die Liste der „Nationalen Modellflug-Rekorde“ des DAeC aufgenommen.
- 1.2 Modellflug-Leistungen nach 1.1, die gleichzeitig das zur Zeit höchste Ergebnis einer in den Rekord-Tabellen der BeMod (KZF 43-71 und 44-71) genannten Rekordklassen im internationalen Bereich darstellen, werden vom DAeC bei der FAI zur Anerkennung als „Modellflug-Weltrekord“ und Aufnahme in die Liste der FAI-Modellflug-Weltrekorde angemeldet.
- 1.3 Die Modellflug-Leistungen zu 1.1 und 1.2 müssen nach den Bestimmungen des Sporting Code, Allgemeiner Teil, Kapitel 6 und 7, (BeMod KZF 40-5) und der Sektion 4c (BeMod KZF 43-2) oder Sektion 4d (BeMod KZF 44-1) erzielt worden sein.
- 1.4 Der Rekord-Bewerber muss zur Durchführung von Rekordversuchen im Besitz einer gültigen FAI-Sportlizenz sein.
- 1.5 Die Rekord-Leistungen müssen unter Überwachung von Personen erzielt werden, die für Rekorde nach 1.1 die Berechtigung als Sportzeuge A1 besitzen. Für Rekorde nach 1.2 muss mindestens ein Sportzeuge (Hauptfunktionär nach BeMod 43-2, Regel 2.2.10) im Besitz der Sportzeugen-Berechtigung A2 sein.
- 1.6 Für alle Rekordanträge sind die entsprechenden Formblätter nach BeMod (KZF 43-7 oder 44-71 bis 44-75) zu verwenden. Die Formblätter können aus der jeweils gültigen BeMod kopiert werden. Für Rekorde nach 1.2 müssen alle Unterlagen für die Rekordakte in englischer Sprache ausgefüllt sein.
- 1.7 Zuständig für die Bearbeitung der Rekord-Anträge ist die Bundesgeschäftsstelle des DAeC - Modellflugreferat.

2. Modellflug-Rekorde in FAI-Klassen nach Bestimmungen der BeMod

- 2.1 Bei Modellflug-Rekordklassen, in denen Rekorde nach FAI Sporting Code nur bei bestimmten Arten von Wettbewerben erfliegen werden können, kann eine ansonsten regelkonforme, bessere Flugleistung, die bei nationalen Ranglistenwettbewerben, Deutschen Meisterschaften oder anderen internationalen FAI-Wettbewerben erzielt worden ist, auf Antrag vom DAeC als nationaler Rekord anerkannt werden.
- 2.2 Modellflug-Leistungen nach 1.2, die in den nach 2.1 bestimmten Klassen errungen werden und bei der FAI angemeldet werden sollen, erhalten die Bezeichnung „Deutscher Rekord (FAI anerkannt)“.
Modellflug-Leistungen nach den Bedingungen dieses Abschnitts 2, die in den nach 2.1 bestimmten Klassen errungen werden und nicht bei der FAI angemeldet werden können, erhalten die Bezeichnung „Deutscher Rekord“.
- 2.3 Die Bestimmungen nach 1.5ff. sind, soweit diese sich nicht ausdrücklich auf 1.2 beziehen, einzuhalten.

Hinweis: Der Pilot ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen und für die Vorlage aller für den Rekordflug notwendigen Erlaubnisse und Freigaben verantwortlich.

